

A close-up photograph of a hand holding white salt crystals. The hand is positioned in the center, with the palm facing upwards, holding a small pile of white, crystalline salt. The background is a textured, brownish-grey surface of cracked, dry earth. The lighting is natural, highlighting the texture of the skin and the sharp edges of the salt crystals.

DU BIST ES SCHON, DU MUSST
ES NICHT ERST WERDEN!

(MT 5, 13-15)

DU BIST ES SCHON, DU MUSST ES NICHT ERST WERDEN!

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus.

(MT 5, 13-15)

GEDANKEN ZUM TEXT

Was habe ich mir nicht schon alles vorgenommen zu sein? Ich glaube, seitdem ich denken kann, versuche ich, mich selbst permanent zu optimieren.

Kennst Du das auch? Dieses Gefühl von „Höher, schneller, weiter“. Du bist Teil der Leistungsgesellschaft geworden. Nein, Du bist sie selbst.

Instagram, Facebook, Twitter, Snapchat. Bäm, bäm, bäm. Höher, schneller, wieder weiter. Und selbst die Fotos, die Du postest, sind vorher durch einen Filter optimiert. Was ist überhaupt noch echt? Wo bist Du geblieben?

Ich frage Dich: Was wäre, wenn Du Dich nicht mehr anstrengen brauchst, denn alles ist da. Von Anbeginn an. Was wäre, wenn Du aufhörst Dich zu verbiegen und Dein authentischstes Licht strahlen lässt?

Salz IST Salz. Es braucht keine Optimierung.

Licht IST Licht. Es braucht keine Optimierung.

Du BIST Du.

Mach mit Deinem Sein Dein Leben und das der Anderen würzig.

Stell Dich hin, breite die Arme aus und lass Dein Licht leuchten.

Sei DU selbst.

Denn das ist es, was diese Welt gerade braucht!



Nadine Diab-Heinz